



Der ewige Athlet – Mit 92 Jahren noch regelmäßig auf der Tartanbahn

Bei der Sportlerehrung im März dieses Jahres in Salach erhielt Karl Steiner stehenden Applaus und begeisternde Worte von Box-Champion Firat Arslan. Bei der Deutschen Meisterschaft in Erding gewinnt er 2024 erneut im Sprint und Kugelstoßen in seiner Altersklasse jeweils die Goldmedaille. Seine persönliche Jahresbestleistung auf 100 m stellt er in Heidenheim mit 19,12 Sekunden auf. Das Besondere daran ist, er ist 92 Jahre jung.

regional & persönlich 20. Aug 2024 2 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- › Von den Anfängen bis zu 700 Wettkämpfen
- › Aktive Lebensgestaltung: Karl Steiners Erfolgsrezept
- › Freundschaften durch weltweite Wettkämpfe
- › Streben nach weiteren Titeln
- › Zwischen Gipfelstürmen und Kanzlei-Arbeit

Von den Anfängen bis zu 700 Wettkämpfen

Karl Steiner kommt vom Turnen, wobei ihm dies nie so richtig Spaß bereitete. Schon sehr schnell entdeckte er das Faszinosum Leichtathletik und dieses ließ ihn bis heute nicht mehr los. Seinen ersten Wettkampf bestritt er kriegsbedingt 1948 beim Kreisturnfest im Lautertal. „Dies war das erste Fest nach dem 2. Weltkrieg, mit dem Sonderzug sind wir damals nach Donzdorf gefahren!“ kommt er ins Schwärmen. Im Laufe der Jahre sind weitere 700 Wettkämpfe hinzugekommen.

Aktive Lebensgestaltung: Karl Steiners Erfolgsrezept

Sein Erfolgsrezept ist laufende Bewegung. „Leichtathletik ist aktive Lebensgestaltung! Laufen, Springen und Werfen stärkt die Glieder und schont die Nerven.“ Im Haus macht er zusätzlich Gymnastik und Krafttraining. Sehr gerne springt der aktive Senior auch mit dem Seil, was nicht nur eine gute Möglichkeit ist, sich aufzuwärmen, sondern auch wettkampfmäßig betrieben werden kann – 76 Durchschläge in 30 Sekunden vollbrachte er beim diesjährigen Landesturnfest in Ravensburg.



Freundschaften durch weltweite Wettkämpfe

Seit 1987 startet Karl Steiner im Nationaltrikot bei den Leichtathletik-Senioren Europa- und Weltmeisterschaften. Die Wettkampfreisen führten ihn u.a. nach Aarhus, Riccione, Clermont-Ferrand, San Sebastián, Eugene (USA) und Melbourne. „Ein Wettkampf ist mehr als der bloße Wettstreit um die beste Leistung, sondern man lernt dabei immer wieder neue Menschen kennen. So sind über die Jahrzehnte in Deutschland und weltweit ein großer Bekanntenkreis und freundschaftliche Beziehungen entstanden“, berichtet der reine Edel-Amateur. „Wir bezahlen unser Sach immer selbst.“

Streben nach weiteren Titeln

Die Liste seiner Siege und Medaillengewinne ist lang. Dennoch ragen zwei Erfolge heraus: einmal der Weltmeistertitel über 4 x 100 m in Riccione und der Weltrekord über 4 x 100 m in der Altersklasse M85 bei den Europameisterschaften im dänischen Aarhus in 74,52 Sekunden. Für dieses Jahr war ein neuer Coup bei der EM in Göteborg geplant, jedoch fehlt ein vierter Sprinter in der Altersklasse M90. Somit lautet sein Ziel für die kommenden Jahre „So lange wie möglich am Ball zu bleiben!“ Seinen Tipp für die nachfolgenden Generationen richtet er ans Kultusministerium: „Die Leichtathletik als Grundsportart sollte in den Schulen viel stärker implementiert werden, aber es fehlt offenbar an den entsprechenden Lehrkräften.“



Mehr erfahren

Zwischen Gipfelstürmen und Kanzlei-Arbeit

Regelmäßig läuft er vom Krettenhof hoch auf den Hohenstaufen. Seine Frau wünscht sich, dass er noch mehr im Garten arbeitet. Dafür bleibt im Augenblick jedoch wenig Zeit, denn er arbeitet noch fünf Tage in der Woche in der Steuerberaterkanzlei Steiner in Donzdorf. „Ruhestand ist kein Thema, weil wir vor Arbeit überlaufen. Die Gesetzgebung diktiert immer neue Aufgaben. „Die Termine sind sehr eng gesetzt und man muss laufend reagieren“, ist der 92-jährige im Berufsleben ebenso noch voll engagiert.

Der ewige Athlet



Karl Steiner

Mit 92 Jahren noch regelmäßig auf der Tartanbahn



Hier gibt's noch mehr Artikel



Ferientipp für Daheimgebliebene: Die Kloster-Baustelle Campus Galli bei Meßkirch

Zum Artikel



WirWunder: Verdopplungsaktion am 20. September 2024

Zum Artikel



Kultur trifft auf Natur – Die Naturfreunde Göppingen rocken den Boßler

Zum Artikel